

Inhalt

Vorrede zur zweiten und dritten Auflage	7
Vorbemerkung.	11
I Literarische Erinnerung	19
<i>Drei Hauptgestalten in den Mysteriendramen</i>	
<i>Rudolf Steiners</i>	22
<i>Straders Konsequenz und Ehrlichkeit, sein »strenger Beweis«</i>	26
<i>Straders Lebenserfahrungen</i>	28
<i>Straders Ausgangspunkt und der Darwinismus</i>	29
II Das Wesen des Zusammenhanges: methodische	
Besinnung	33
<i>Menschliche Organisation und Wirklichkeit</i>	35
<i>Das Erfolgsprinzip als Erkenntnisübel</i>	37
<i>Die Realisierung</i>	38
<i>Die Bildung des Erbmaterials und der Vererbungs-</i>	
<i>vorgang nach den Anschauungen der heutigen Biologie</i>	40
<i>Der mechanistische Zweckbegriff der heutigen</i>	
<i>Biologie</i>	45
<i>Die Ursache der Frageblindheit</i>	49
<i>Unverhüllter und verhüllter Materialismus</i>	51
<i>Das weltanschauliche Ergebnis der heutigen</i>	
<i>biologischen Forschung</i>	52
<i>Weitere Anschauungen der heutigen Biologie</i>	56
<i>Mechanismus und Ausdruck als Erklärungs-</i>	
<i>prinzipien: Stummheit und Sprachlichkeit</i>	62
<i>Eine vom biologischen Dogma abweichende</i>	
<i>Auffassung</i>	64
III Seelische Beobachtungsergebnisse	
nach naturwissenschaftlicher Methode	68
<i>Vom Denkblick</i>	70

<i>Ein Übungsbeispiel seelischer Beobachtung, das zugleich das Vorausgehende verdeutlicht.</i>	74
1. Die Schule der Leiblichkeit und das Erreichen des sicheren Eilands.	74
2. Eine große Schwierigkeit	77
3. Eine Entscheidung von größter Bedeutung: Intellektualismus und geistiges Schauen	78
4. Die Lösung: der Denkwille als Proteus im Pendelschlag zwischen Denkakt und Denkblick; die Verwandlung von Erblicken und Erblicktwerden ineinander	81
5. Das Beruhen im Geistigen	84
6. Denken und Organisation	84
<i>Zusammenfassung</i>	92
 IV Vom Ursprung der menschlichen Fähigkeiten	93
<i>Gestütztes und freies Individualisieren</i>	96
<i>Einzigartigkeit, Formenreichtum und Entwicklungs- fortschritt bei den Naturwesen und beim Menschen . . .</i>	100
<i>Individuelle und durch Individualität erworbene Verschiedenheit:</i>	
<i>Realisierung, Selbstrealisierung, Zukunftsrealisierung</i>	101
<i>Fähigkeitsbildung und Schicksal</i>	107
<i>Menschliche Individualität und Vererbung</i>	112
<i>Heimatlichkeit und Auswanderung</i>	113
<i>Von der Erkenntnistheorie zur Ontologie</i>	115
1. Vorbemerkung	116
2. Die Kugeln als Gegenstände	116
3. Die Bewegung der Kugeln	119
4. Die mit den Wahrnehmungen verbundenen Begriffe. . . .	120
5. Die Leiter	125
6. Von der Erkenntnistheorie zur Ontologie	129
<i>Wiederverkörperung des Geistes und Schicksal</i>	130
 V Straders Zusammenbruch	136
<i>Seelische Beobachtung</i>	139
<i>Straders Glückserlebnis</i>	149
 VI Nachwort zur Taschenbuchausgabe	152